

[16071.] Zurück erbittet baldigst und angelegentlichst alles zur Rücksendung Berechtigte von:

Dieterich's Rath und Hülfe bei plötzlichen Erkrankungen der größeren Hausthiere etc.

da es an Exemplaren zum Ausliefern für feste Rechnung fehlt.

Berlin, 2. Novbr. 1857.

Gebrüder Scherf's Verlag.

[16072.] Ich bitte dringend um Rücksendung aller unverlangten Exemplare von:

Kasse, die Krankenhäuser. (Im September versandt.)

Foelsing, engl. Lehrbuch. II. Theil. 3. Auflage.

Die neue Auflage von letzterem erscheint im März nächsten Jahres, und bin ich bereit, fest verlangte Exemplare zum Umtausch gegen die neue Auflage anzunehmen. Convenirenden Falls bitte solche Exempl. ohne Berechnung einzusenden.

Berlin, 3. Novbr. 1857.

Th. Chr. Fr. Enslin.

[16073.] Um Rücksendung aller ohne Aufsicht auf Absatz lagernden Exemplare vom

Jäger-Brevier

bittet

G. Schönfeld's Buchhandlung
(G. A. Werner) in Dresden.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[16074.] Ein junger Mann, welcher erst vor Kurzem seine Lehrzeit beendete, findet in meiner Sortiments-Handlung eine Stelle als Gehilfe, wenn derselbe gute Zeugnisse beibringen und sofort eintreten kann. Briefe erbitte ich mir direct.

Adolf Ettler in Stückstadt.

[16075.] Durch plötzliche schwere Erkrankung und den darauf erfolgten Abgang eines meiner Gehilfen aus meinem Geschäft, suche ich zum sofortigen Antritt einen tüchtigen jungen Mann.

Offerten erbitte mit directer Post.
Hamburg, 30. Octbr. 1857.

Gustav Carl Würger.

[16076.] Für ein Preussisches Sortiments-Geschäft wird zum sofortigen Antritt ein Geschäftsführer gesucht. — Hierauf Reflectirende wollen sich unter W. L. an die Exped. d. Bl. wenden.

[16077.] Offene Stelle in einer Buchhandlung Wiens für einen jungen tüchtigen Gehilfen, der an selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist, und dessen Antritt sogleich, oder auch erst binnen 3 Monaten erfolgen könnte. Jener der Herren Bewerber, welcher schon längere Zeit in Oesterreich, vorzugsweise aber in Wien servirt hat, erhält den Vorzug! Gefällige Offerten unter der Chiffre A. Z. # 6 wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig zu übernehmen die Güte haben.

Gesuchte Stellen.

[16078.] Ein militärfreier junger Mann, seit 3 Jahren dem Musikhandel als Gehilfe angehörnd, sucht bis Neujahr ein anderes Engagement. Derselbe ist im Verlags- und Sortimentsgeschäft bewandert, ist mit der französischen und englischen Sprache vertraut und besitzt musikalische Kenntnisse.

Zu näherer Auskunft ist Herr Joh. André in Offenbach a/M. gern bereit.

[16079.] Ein vom Unglück hart bebrängter Colleague, der gezwungen war, sein Sortiments-Geschäft zu verkaufen, bittet dringend um gütige Berücksichtigung bei vorkommenden Vacanzen. Durch seine 10 jährige Wirksamkeit im Buchhandel ist er im Stande, allen zu machenden Anforderungen zu entsprechen. Der Antritt kann sofort geschehen. Herr Gräfe in Leipzig, welcher die Güte hat Näheres zu ertheilen, besorgt geehrte Offerten an den Suchenden.

[16080.] Ein junger Mann von angenehmem Aeußeren, sowohl im Buchhandel als auch im Kunst- und Musikalienhandel erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung.

Der Antritt kann sofort erfolgen. Gefl. Offerten unter W. N. O. wird die Exped. d. Bl. weiter zu befördern die Güte haben.

[16081.] Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sofort oder zum 1. December c. eine Stelle als Gehilfe. Gefällige Offerten befördert unter der Chiffre C. S. die Exped. d. Bl.

[16082.] Ein junger Mann, der Jura studirt, aber aus Neigung zum Buchhandel jenes Studium aufgeben will, sucht eine für ihn passende Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung, worin er gegen anständiges Lehrgeld sich in nicht allzu langer Zeit soweit ausbilden kann, daß er einen allgemeinen Ueberblick und Kenntnissnahme des Geschäfts gewinnt.

Nähere Auskunft wird die Verlagsbuchhandlung von Fr. Nauke in Jena zu ertheilen die Güte haben.

[16083.] Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann von 24 Jahren wünscht, durch besondere Umstände veranlaßt, sich dem Buchhandel zuzuwenden. Derselbe ist befähigt, im Sortiments- wie Verlagsgeschäft sofort mit Nutzen verwendet zu werden. Die Herren Prinzipale, welche Hilfe im Geschäft nöthig haben und denen mit dem hier Angebotenen gebient sein könnte, wollen ihre Offerten gefälligst einsenden an die Reichardt'sche Buchhandlung in Eisenleben.

Bermischte Anzeigen.

[16084.] Zu Aufträgen für die bevorstehenden

Bücher-Auctionen in Wien

vom 2. Nov. und 16. December

(Hammer-Purgstall)

empfehle ich mich unter Zusicherung bester Besorgung.

Carl Helf in Wien.

[16085.] Binnen 14 Tagen wird ausgegeben:

Katalog Nr. 2

meines antiquarischen Lagers, enthaltend:

Geschichte, Geographie u. Reisen, Belletristik und Anhang.

Handlungen, welche sich gern dafür verwenden, wollen ihren Bedarf gest. verlangen.

Heilbronn, 30. Octbr. 1857.

Albert Scheurlen.

[16086.] Im November erscheint:

Zweiter Lagerkatalog des Leipziger Kunst-Comptoirs (W. Drugulin). Preis 20 Ngr. baar mit 25 %.

Derselbe enthält in noch nie dagewesener Reichhaltigkeit eine Auswahl der besten Arbeiten von Martin Schön, Dürer, Marc Anton und seinen Zeitgenossen, den altdeutschen Kleinmeistern, L. van Leyden, Berghem, Ostade, Rembrandt, van Dyk, Waterloo, Pollar, den Meistern der Rubens'schen Stecherschule, J. Falck etc. etc., in den vorzüglichsten Abdrücken. — Handlungen, welche für ältere Kunstfachen Verwendung haben, machen durch diesen Katalog sicher ein brillantes Geschäft.

[16087.] Von Auktions- und Antiquar-Katalogen erbittet sich gleich nach Erscheinen 12 Exemplare

Bremen, Novbr. 1857.

J. G. Henze's Sort.
G. Ed. Müller.

Zur gefälligen Beachtung.

[16088.] Heute ging Zahlungsliste und Deckung aller nach den Büchern des verstorbenen Herrn W. Rosenthal und den eingegangenen Abschlüssen ermittelten Reste an Herrn D. Kirchner ab. Einzelne geehrte Handlungen, mit welchen wir nicht conform gehen, bitten wir uns schleunigst einen specificirten Auszug einsenden zu wollen, damit die Differenz erledigt werde. — Wegen des ungestörten Fortganges des Geschäftes behalten wir uns vor, Näheres demnächst durch besonderes Circular mitzutheilen. Für jetzt sagen wir den Herren Verlegern, welche in Rücksicht auf das lange schmerzliche Krankenlager des Verstorbenen und die nach dem Tode eintretende längere Störung im Geschäft bis jetzt Rücksicht hatten, unsern ergebensten Dank.

Hirschberg, 1. November 1857.

W. Rosenthal'sche Buchh.
R. Pinze.

[16089.] Nicht zu übersehen!

Das überaus langsame Eingehen der Saldo-Ueberträge veranlaßt mich zu der Erklärung, daß ich von Mitte November ab die Continuation meiner Zeitschriften:

Illustriertes Dorfbarbier.

Landwirthsch. Dorfzeitung.

Aus der Fremde.

Gartenlaube.

allen den Handlungen vorenthalten muß, welche Rechnung 1856 nicht rein saldirte haben.

Leipzig, 26. Octbr. 1857.

Ernst Keil.